

Pleimberg, Kgl. bot. Mus. d. 5. Okt. 1909.

Hochverehrte Herr v. Haendel!

Leider finde ich von Coccyzus Makruri Kuro. in Bot.
Mag. Tokyo 1903 nur eine japanische Diagnose.
Da augenblicklich kein Japaner hier anwesend ist, vermag
ich Ihnen diese nicht in lateinischer Uebersetzung zu geben.
Gleichzeitig geschalte ich mir die freundlichen übersetzten Diagno-
sen der beiden Pige welche Sie gütigst mir zu Ehren
benannt haben, in Abdruck zu übersenden.
Ich nehme diese Arten Herrn Wimmer's Folge nicht
in Fungi anagorici IV auf. Diese sind jetzt fertig
und ca 45 u 70 v. l. u. g. u.
In ca 4 Wochen hoffe ich Ihnen Correcturbogen u. Dipl.
übergehend zu können. - Es ist das Schluss der
Collection. Die grossen Sammlungen aus O. Africa
et. die vorliegen kann ich erst im folgenden Jahre
bearbeiten, da es an Zeit fehlt.
Einzelne Pige von den Korymben der S. Polar-Expe-
dition werden ebenfalls erst später in der Arbeit
von Dr. Engelke erscheinen können. -
Das Heft I des Herb. W. XIV erscheint gegen
Ende Oktober.

Mit vorzüglicher Hochachtung und sehr
guten Grüßen

Ich finde bei wiederholter Untersuchung P. Heringii -
des Henningsporium pulchellum die
Sporen hyaline fuscescenzfähige vix
chlorinisi. -